



Medien-Information

18. Juli 2014

BMW Motorrad bringt erstes Kurven-ABS für Supersportler

Nachrüstbares ABS Pro exklusiv für die HP4

München. Mit der S 1000 RR stellte BMW Motorrad im Jahr 2009 nicht nur seinen ersten Supersportler vor, sondern gleichzeitig das erste Motorrad dieser Gattung mit ABS. Noch im selben Jahr gelang damit auch der erste Rennsieg eines Supersportmotorrads mit ABS beim 24-Stunden-Rennen in Barcelona. Seit der Einführung dieses Race ABS im Jahre 2009 bietet BMW Motorrad ein auf die besonderen Belange von Supersportlern zugeschnittenes ABS und damit auch in diesem Segment ein deutliches Plus an aktiver Sicherheit beim Bremsen an. Mit der Funktion ABS Pro folgt nun die konsequente Weiterentwicklung des Race ABS dahingehend, dass nun auch ABS-unterstütztes Bremsen in Schräglage möglich ist. ABS Pro bleibt als nachrüstbare Option über den BMW Motorrad Händler zunächst exklusiv dem supersportlichen Spitzenmodell im BMW Motorrad Programm, der HP4, vorbehalten.

ABS Pro wurde bewusst für den Einsatz auf öffentlichen Straßen konzipiert, wo immer wieder unerwartet Gefahren lauern können. Sorgt bereits das Race ABS der HP4 für ein sehr hohes Maß an Sicherheit beim Bremsen in Geradeausfahrt, geht ABS Pro nun noch einen Schritt weiter und bietet auch bei Bremsvorgängen in Kurven mehr Sicherheit. ABS Pro verhindert hier selbst bei schneller Bremsbetätigung das Blockieren der Räder und reduziert so insbesondere bei Schreckbremsungen abrupte Lenkkraftänderungen und damit das unerwünschte Aufstellen des Fahrzeugs.

Technisch betrachtet passt ABS Pro die ABS-Regelung dabei abhängig von der jeweiligen Fahrsituation dem Schräglagenwinkel des Motorrads an. Für die Ermittlung der Schräglage des Motorrads werden die Signale für Roll- und Gierrate sowie Querschleunigung des Sensorclusters, das bereits für die Dynamische Traktionskontrolle DTC und für das elektronische Fahrwerk DDC Dynamic Damping Control zum Einsatz kommt, herangezogen.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Mit zunehmender Schräglage wird der Bremsdruckgradient bei Bremsbeginn immer weiter limitiert. Hierdurch erfolgt der Druckaufbau langsamer. Zusätzlich erfolgt die Druckmodulation im Bereich der ABS-Regelung gleichmäßiger. Ein sensibles Ansprechen sowie hohe Brems- und Fahrstabilität bei bestmöglicher Verzögerung auch in Kurven sind die Vorteile von ABS Pro für den Fahrer. Die Beeinflussung der ABS-Regelung durch ABS Pro ist dabei abhängig vom jeweiligen Fahrmodus konfiguriert. So steht ABS Pro in den Fahrmodi „Rain“ und „Sport“ jeweils in vollem Umfang zur Verfügung. Durch die Anzeige „ABS Pro“ in Verbindung mit den Fahrmodi „Rain“ und „Sport“ wird dem Fahrer während des Pre-Ride-Checks die Verfügbarkeit der Funktion ABS Pro in der Instrumentenkombination angezeigt. Die sehr sportlichen, erfahrenen Piloten vorbehaltenen Fahrmodi „Race“ und „Slick“ werden von der Funktion ABS Pro aufgrund der bewussten Auslegung für den Straßenbetrieb hingegen nicht unterstützt.

Ogleich ABS Pro für den Fahrer eine wertvolle Unterstützung und ein enormes Sicherheitsplus beim Bremsen in Schräglage darstellt, kann es die fahrphysikalischen Grenzen keineswegs neu definieren. Nach wie vor ist es möglich, diese Grenzen durch Fehleinschätzungen oder Fahrfehler zu überschreiten, was im Extremfall auch den Sturz zur Folge haben kann. ABS Pro wurde nicht zur Steigerung der individuellen fahrerischen Bremsperformance beim Bremsen in Schräglage - insbesondere auf der Rennstrecke - entwickelt. Vielmehr hilft ABS Pro auf öffentlichen Straßen – etwa bei unerwartet auftretenden Gefahren in Kurven - die HP4 im Rahmen der fahrphysikalischen Grenzen noch sicherer zu nutzen. Gleichsam kann die Funktion ABS Pro in den Fahrmodi „Rain“ und „Sport“ weniger geübten Piloten ihre ersten Fahrten auf einer Rennstrecke deutlich sicherer gestalten. Die Funktion ABS Pro ist in Österreich als Nachrüstlösung von Ende Oktober 2014 an zum Preis von ca. € 395,- für die BMW HP4 erhältlich.

Medien-Information
Datum 18. Juli 2014
Thema BMW Motorrad bringt erstes Kurven-ABS für Supersportler
Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2013 belief sich auf 7,91 Mrd. €, der Umsatz auf rund 76,06 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte das Unternehmen weltweit 110.351 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>